



ERGEBNISPRÄSENTATION

WORLD CAFÉ

Zukunft klischeefrei gestalten

*klischee-frei.de
#klischeefrei*



Zukunftsvision Klischeefrei

Welche Weichen müssen wir heute dafür stellen? Und was sind die größten Herausforderungen?

- 1 → engere Verzahnung Schule, Betriebe, Berufsberatung**
- 2 → frühe Berufsorientierung an Schule**
- 3 → Beispiel Baden-Württemberg: Wirtschaft und Berufsorientierung als Schulfach**

Wie können diese Herausforderungen bewältigt werden und welche Schritte sind auf individueller und institutioneller Ebene dafür erforderlich?

- 1 → Eltern einbinden (z.B. Beschäftigte in ihrer Rolle als Eltern)**
- 2 → Chef*in von Betrieben einladen und gute Praxis erlebbar machen**
- 3 → bezahlte Ausbildung in SAGE!**
- 4 → personalrelevante Prozesse in Betrieben überarbeiten**
- 5 → authentische Vorbilder zeigen**
- 6 → (Bild)-Sprache / Kommunikation und Partizipation**

klischee-frei.de
#klischeefrei



Frühe Bildung – klischeefreier Start ins Leben

1. Was bedeutet *Klischeefrei* in der Frühen Bildung?

- 1 → vorurteilsbewusstes Verhalten und Kommunizieren
- 2 → bewusste Gestaltung von Rahmenbedingungen (Raum, Spielzeug)

2. Welche Maßnahmen versprechen Erfolg, welche nicht?

- 1 → klischeefreie Lernmaterialien (z.B. Programm Schatzsuche)
- 2 → Sensibilisierung der Eltern
- 3 → gut geschultes Personal (Gender- und Diversity-Kompetenz)

3. Was wird zukünftig gebraucht, damit eine gute Umsetzung gelingt?

- 1 → mehr Fortbildungen
- 2 → Kindern praktische Erfahrungen ermöglichen
- 3 → mehr Vorbilder in den Medien



Klischeefrei macht Schule

1. Was bedeutet *Klischeefrei* für die Berufs- und Studienorientierung an Schulen?

- 1 → „Kopf frei machen“, einseitige Bilder von Berufen erweitern
- 2 → Thema für Lehrkräfte und SuS in die Breite tragen: diskutieren, sensibilisieren, irritieren, konfrontieren
- 3 → Potenziale und Stärken von SuS erkennen und fördern

2. Welche Maßnahmen versprechen Erfolg, welche nicht?

- 1 → kontinuierliche Fortbildung für Lehrkräfte
- 2 → Role Models und klarer Praxisbezug, Praxis erlebbar machen
- 3 → Vielfalt in Materialien berücksichtigen

3. Was wird zukünftig gebraucht, damit eine gute Umsetzung gelingt?

- 1 → Maßnahmen langfristig anlegen und finanzieren
- 2 → übergreifende Gesamtkoordination inklusive Berücksichtigung föderaler Umsetzung
- 3 → kontinuierliche Vernetzung und Austausch

[klischee-frei.de](https://www.klischee-frei.de)
#klischeefrei

Hochschule mit Perspektive – für mehr Geschlechtervielfalt im Hörsaal

1. Was bedeutet *Klischeefrei* für Hochschulen?

- 1 → Chancengerechtigkeit erweitern um Diversity (Gender, Leistungsvermögen, sozialer Status)
- 2 → vorhandenes Bewusstsein für Vielfalt in der Hochschule

2. Welche Maßnahmen versprechen Erfolg, welche nicht?

- 1 → kontinuierlicher Aufbau (alle Altersstufen an Hochschulen beraten)
- 2 → reden mit, nicht über (mit diversen Akteur*innen)
- 3 → keine „Feigenblatt-Aktionen“ ohne Unterstützung des Rektorats!

3. Was wird zukünftig gebraucht, damit eine gute Umsetzung gelingt?

- 1 → hochschulweiter Kommunikationsprozess
- 2 → Partizipation auf allen Ebenen
- 3 → grundständige verstetigte Finanzierung
- 4 → Engagement einzelner sichtbar unterstützen (Top-Down)



Klischeefrei Personal gewinnen und binden

1. Was bedeutet *Klischeefrei* für die Personalgewinnung in Unternehmen/Einrichtungen/Institutionen?

- 1 → **Offenheit für alle Menschen**
- 2 → **Talente und Potenziale in den Mittelpunkt stellen**
- 3 → **Sensibilisierung für eigene Klischees**

2. Welche Maßnahmen versprechen Erfolg, welche nicht?

- 1 → **klischeefreie Unternehmenskommunikation**
- 2 → **lebendige Vorbilder und persönliche Ansprechpartner/innen**
- 3 → **Kooperation mit Schulen (Ausbildungsmessen und Ausbildungsbotschafter/innen)**
- 4 → **Zwang funktioniert nicht**

3. Was wird zukünftig gebraucht, damit eine gute Umsetzung gelingt?

- 1 → **Konfliktmanagement und offene Kommunikationskultur**
- 2 → **Führungskräfte müssen Themen wie Teambildung und Unternehmenskultur intensiv kommunizieren**
- 3 → **Marketingkampagnen**

klischee-frei.de
#klischeefrei



Berufsberatung – Talente und Interessen im Blick

1. Was bedeutet *Klischeefrei* in der Berufsberatung?

- 1 → hohe (Selbst)Reflexionsfähigkeit der Berater*innen über Rollenbilder
- 2 → nach individuellen Neigungen und Eignungen beraten („lebensweltorientiert“)
- 3 → prozesshafte Beratung („lebensphasenorientiert“)

2. Welche Maßnahmen versprechen Erfolg, welche nicht?

- 1 → Qualifizierung der am Berufswahlprozess Beteiligten (Agentur für Arbeit, Schule etc.)
- 2 → Elternarbeit neu denken (z.B. in Projekte einbeziehen; Stadtteilsteste)
- 3 → vielfältige praktische Erfahrungen für Jugendliche

3. Was wird zukünftig gebraucht, damit eine gute Umsetzung gelingt?

- 1 → authentische Bilder / Role Models
- 2 → Berufsbezeichnung als größte Hürde begreifen = Berufe in Tätigkeiten beschreiben
- 3 → starke regionale Verbände

klischee-frei.de
#klischeefrei



Klischeefreie Elternarbeit – Eltern erreichen, sensibilisieren und motivieren

1. Was bedeutet *Klischeefrei* für die Elternarbeit?

- 1 → Aufklärung und Auseinandersetzung mit Traditionen und Ängsten
- 2 → Fokus auf Talente der Kinder
- 3 → Ansprache aller Elternteile, auch Väterabende

2. Welche Maßnahmen versprechen Erfolg, welche nicht?

- 1 → früh anfangen, Kontinuität der Maßnahmen
- 2 → Role Models, Eltern stellen Berufe vor, Erlebbares und Selbsterfahrung
- 3 → Thema „Leben & Kompetenzen“, „Beruf“ als Folgethema

3. Was wird zukünftig gebraucht, damit eine gute Umsetzung gelingt?

- 1 → mehr Personal, mehr Geld, mehr Ressourcen
- 2 → wertschätzende Willkommenskultur für Eltern und aufsuchende Elternarbeit
- 3 → unterstützendes Coaching für alle Eltern